

Vorwort zum Taschenlexikon Logistik

Die Logistik hat in den letzten 40 Jahren eine rasante Entwicklung erfahren und in gleicher Weise an wirtschaftlicher Bedeutung gewonnen. Sie zählt heute zu den wichtigsten Branchen der deutschen Industrie und verbindet als Wissenschaft Themen verschiedenster Disziplinen. Eine derartige Entwicklung muss auch kommunikativ bewältigt werden. Klare Begriffe und Erläuterungen sind Voraussetzung hierfür. Dies gilt im praktischen wie im wissenschaftlichen Umfeld, um die technischen und wirtschaftlichen Neuerungen verfolgen und gestalten zu können. Da zu Beginn einer Entwicklung eindeutig definierte Begriffe meist nicht zur Verfügung stehen, werden zusammengesetzte, beschreibende Kunstwörter gebildet, für die – wegen unhandlicher Länge – oft stellvertretend Abkürzungen gewählt werden, die sich vielfach nach kurzer Zeit als erstaunlich eigenständig erweisen. So ist über die Zeit ein reges Auftauchen von Begriffen und Abkürzungen zu verzeichnen, die sich in der Fachliteratur, aber auch bei Vorträgen gerade in der Phase ihres Entstehens eines regen Gebrauches erfreuen.

Das vorliegende Taschenlexikon möchte dem Personenkreis Hilfestellung geben, der im Bereich der Logistik tätig ist und zum sicheren Verstehen und Verständigen auf eindeutige Begriffe und Abkürzungen zurückgreifen möchte. Die Definitionen sind kurz und möglichst prägnant ausgeführt, um eine zügige Orientierung zu unterstützen. Auf detaillierte Einzeldarstellungen wurde bewusst verzichtet, ohne dabei wesentliche Fakten aus den Augen zu verlieren. Logistisches Grund- oder Vorwissen ist zum Studium des Buches hilfreich, jedoch nicht notwendige Voraussetzung – im Gegenteil: Gerade auch für Studierende oder Berufsanfänger bietet dieses Nachschlagewerk einen reichen Fundus an Begriffen aus der Welt der Logistik.

Die Sammlung der Begriffe und Definitionen ist aus der langjährigen Erfahrung der beiden Autoren im Bereich der Logistik entstanden. Die Auswahl ist damit notwendigerweise subjektiv unterlegt. Von Anfang an stand aber das Ziel im Vordergrund, neben technischen Details auch übergeordnete, die interdisziplinäre Breite der Logistik widerspiegelnde Begriffe adäquat zu berücksichtigen. Ein Schwerpunkt wurde ferner darin gesehen, neben der physischen Ebene insbesondere

die Informations- und Datentechnik in der Logistik ihrer wachsenden Bedeutung entsprechend aufzunehmen. Sicher mag der eine oder andere diesen oder jenen Begriff vermissen; die getroffene Auswahl kann bei der Breite des Fachgebiets nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Der Leser möge hierfür Verständnis haben. Die vorliegende dritte Auflage wurde erheblich überarbeitet und um mehrere hundert Begriffe erweitert.

Unser besonderer Dank gilt all den Menschen, die uns mit Ermutigung, Anregungen und Diskussionen zur Seite standen und in besonderem Maße Frau Sabine Prieb, die mit großem Elan und viel Liebe zum Detail die Texte redigiert und geordnet hat, Frau Désirée Bullock und Herrn Guido Follert für die Hilfe bei den Übersetzungen und Herrn Rechtsanwalt Karl-Heinz Gimmmler als Spezialist für Kontraktlogistik- und Logistik-Outsourcingrecht.

Dortmund und Kamen im Februar 2011

*Michael ten Hompel
Volker Heidenblut*

Taschenlexikon Logistik

Abkürzungen, Definitionen und Erläuterungen der
wichtigsten Begriffe aus Materialfluss und Logistik

Hompel, M.; Heidenblut, V. - Hompel, M. (Hrsg.)

2011, VI, 361 S. 100 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-19944-8